

ARE - / Influenza - Sentinel im Freistaat Sachsen 2014 / 2015

Wochenbericht KW 44

Proben aus der 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A		Typ B
			H3N2	gesamt	
Chemnitz, Stadt					
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt					
Erzgebirgskreis	1				
Mittelsachsen	1				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz					
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge					
Leipzig	3				
Nordsachsen					
gesamt	5				

Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

kumulativ 40.- 44. Kalenderwoche - Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kreisen (die Zuordnung erfolgt nach dem Wohnort des Patienten)

Kreis	Einsendungen	H1N1	Typ A		Typ B
			H3N2	gesamt	
Chemnitz, Stadt	1				
Dresden, Stadt					
Leipzig, Stadt	1				
Erzgebirgskreis	3				
Mittelsachsen	3				
Vogtlandkreis					
Zwickau					
Bautzen					
Görlitz	1				
Meißen					
Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	1				
Leipzig	9				
Nordsachsen					
gesamt	19				

Nachweis von Influenza mittels PCR in den Laboren der LUA nach Kalenderwochen

KW	Einsendungen	H1N1	Typ A H3N2	gesamt	Typ B
44	5				
43	6				
42	4				
41	3				
40	1				
gesamt	19				

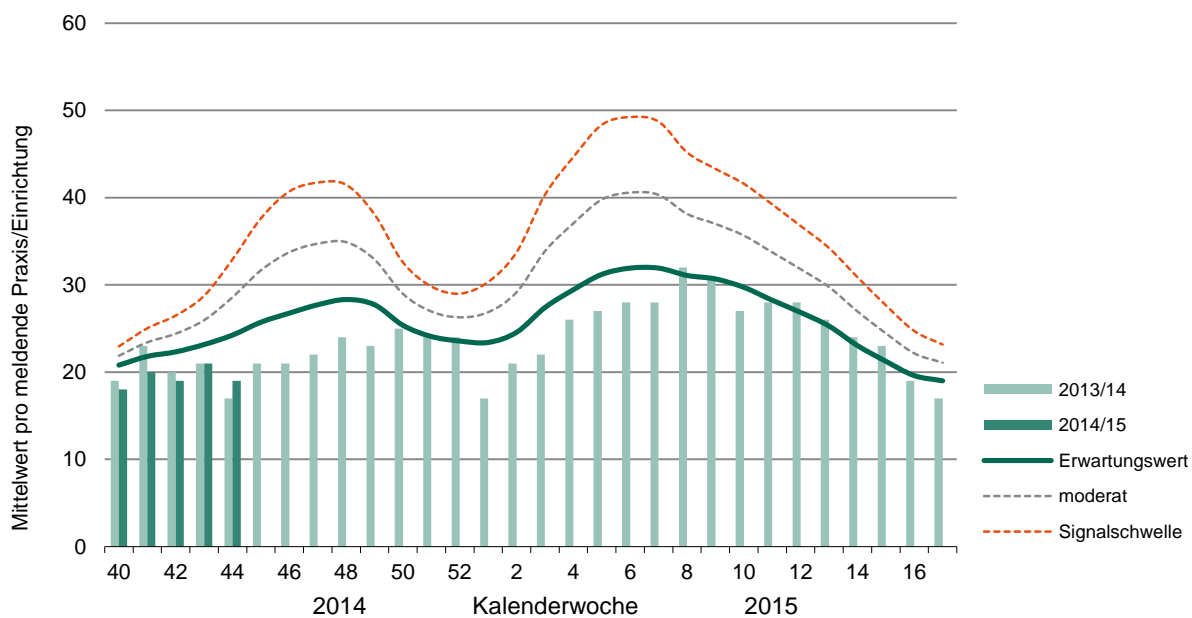
Legende: A/H1N1 - Influenza-A-Virus(H1N1)pdm09

Akute respiratorische Erkrankungen

a) nach Kreisen

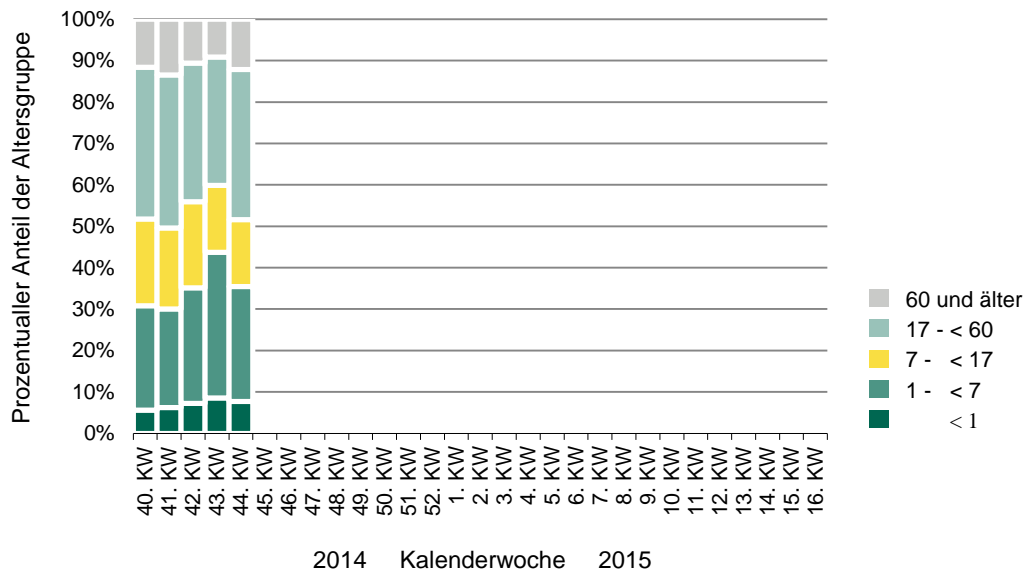
Akute respiratorische Erkrankungen pro Praxis (Mittelwert)

Kreis	2014		2013
	44. KW	43. KW	44. KW
LK Bautzen	11	16	10
LK Erzgebirgskreis	22	24	23
LK Görlitz	18	17	17
LK Leipzig	24	19	20
LK Meißen	20	32	17
LK Mittelsachsen	10	10	16
LK Nordsachsen	29	27	27
LK Sächsische Schweiz-Osterzgebirge	14	12	8
LK Vogtlandkreis	18	15	14
LK Zwickau	25	41	22
SK Chemnitz	27	30	14
SK Dresden	28	26	18
SK Leipzig	13	k. Meldung	13

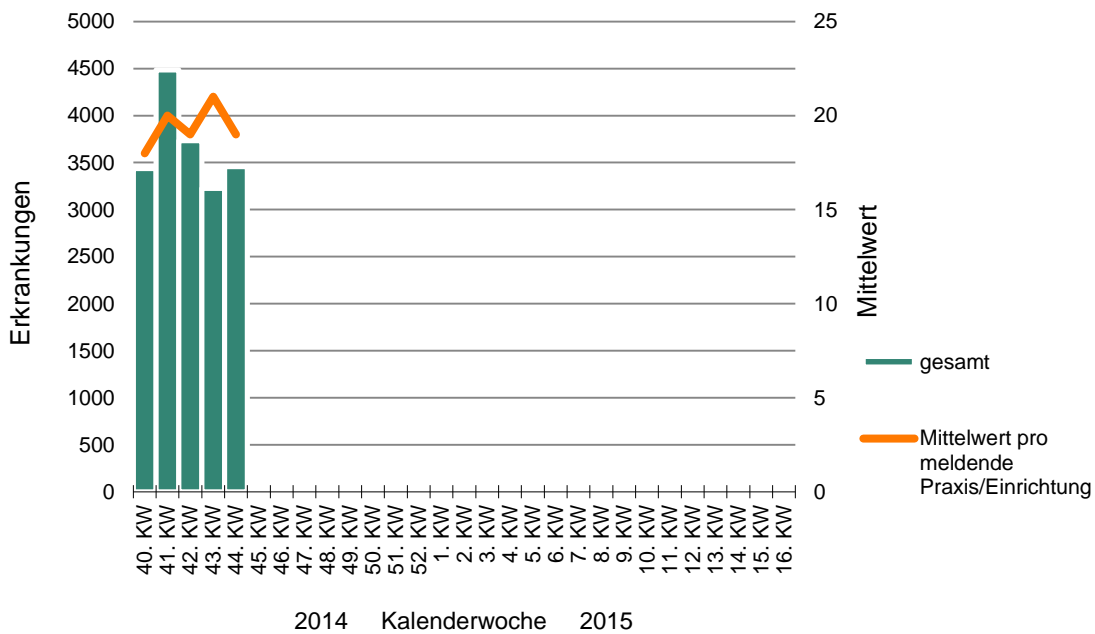


ARE – Aktivität – Mittelwert pro Praxis/Einrichtung in Sachsen 44. KW 2014/2015

b) nach Altersgruppen



c) gesamt



Influenza-Saison 2014/2015

Stand: 44. Kalenderwoche 2014 (27.10.2014-02.11.2014)

Einschätzung:

Die Aktivität der akuten respiratorischen Erkrankungen (ARE) befindet sich auf einem für die Jahreszeit üblichen Niveau. Weder für Sachsen noch für das übrige Bundesgebiet bestehen Hinweise auf eine erhöhte Influenza-Aktivität.

Innerhalb des sächsischen ARE-/Influenza-Sentinelns wurden in den beteiligten Sentinelpraxen bzw. Krankenhäusern von der 40. bis zur 44. KW 2014 insgesamt 19 (davon 5 in der 44. KW) Rachenabstriche abgenommen und zur Untersuchung eingesandt. In den bisher eingegangenen Proben wurden mittels PCR **keine Influenzavirus-Infektionen nachgewiesen**.

Gemäß Infektionsschutzgesetz wurden seit Saisonbeginn (40. KW) in Sachsen fünf Influenza A-Erkrankungen (davon 1 x als Influenza A(H1N1)pdm09 subtypisiert) übermittelt. Betroffen waren ein Grundschulkind sowie vier Erwachsene. Alle Patienten waren aktuell nicht gegen Influenza geimpft und wurden ambulant behandelt.

Laut Wochenbericht der Arbeitsgemeinschaft Influenza erfolgte im Nationalen Referenzzentrum in der 44. KW aus zwei der 47 eingegangenen Proben der Nachweis von Influenzaviren (1x Influenza A(H1N1)pdm09 sowie 1 x Influenza A(H3N2)). Die ARE-Aktivität ist gemäß den virologischen Ergebnissen derzeit insbesondere auf Rhinoviren zurückzuführen.

Es gilt zu beachten, dass sich die Probeneingangs- und Fallzahlen wie auch die Positivrate einer Kalenderwoche prinzipiell im Nachhinein noch ändern können.

LUA Chemnitz
Fachbereich Humanmedizin

Internationale Situation:

Die Influenza-Aktivität befindet sich in allen Ländern der nördlichen Hemisphäre auf einem für die Jahreszeit üblichen, niedrigen Niveau.

Alle 36 Länder, die für die 43. KW Daten an das europäische Überwachungssystem (TESSy) sandten, berichteten über eine geringe klinische Influenza-Aktivität. In zehn Ländern wurde eine sporadische Influenza-Aktivität verzeichnet und fünf Länder registrierten einen steigenden Trend.

Quelle:

www.influenza.rki.de/Wochenberichte.aspx